

Orgelvorspiel
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Grave – Adagio aus der Orgelsonate c-Moll op. 65/2

Grußworte
Küf Kaufmann, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinde
Pfarrerin Britta Taddiken, Pfarrerin an der Thomaskirche

Leipziger Synagogalchor

Franz Schubert (1797–1828)
Tow lehodos ladonoi
Solo, Chor, Orgel

Tow lehodos ladonoi ulesamer leschimecho eljon. Lehagid baboker chasdecho we'emunosecho balelos. Ale osor wa'ale nowel, ale higojon bechinor. Ki simachtani adonoi befo'olecho, bema'ase jodecho aranen. Ma godelu ma'asecho adonoi, me'od omeku machschemosecho. Isch ba'ar lo jedo uchesil lo jowin es sos. Bifroach rescho'im kemo esew wajojizu kol po'ale owen, lehischom'dom ade ad. We'ato morom le'olom adonoi.

Gut ist es, dem Herrn zu danken, deinem Namen, du Höchster, zu singen und zu spielen. Am Morgen deine Huld zu verkünden und in den Nächten deine Treue. Zur zehnsaitigen Laute und zur Harfe, zum Spiel auf der Leier. Denn du, Herr, hast mich durch dein Wirken froh gemacht, über die Werke deiner Hände will ich jubeln. Wie groß sind deine Werke, Herr, wie tief deine Gedanken! Ein Mensch ohne Einsicht erkennt das nicht, ein Tor kann es nicht verstehen. Wenn auch die Frevler sprießen wie Gras, wenn alle, die Unrecht tun, blühen, dann nur zur Vernichtung für immer. Aber du bist erhaben, Herr, auf ewig.
Psalm 92,2-9

Lied

Komm in unsre stolze Welt – EG 428, 1-5

Chor: 1. Komm in unsre stolze Welt, / Herr, mit deiner Liebe Werben. / Überwinde Macht und Geld, / lass die Völker nicht verderben. / Wende Hass und Feindessinn / auf den Weg des Friedens hin.

Gemeinde:

2. Komm in un-ser rei-ches Land, der du Ar-me liebst und Schwa-che,
daß von Geiz und Un-ver-stand un-ser Men-schen-herz er-wa-che.
Schaff aus un-serm Ü-ber-fluß Ret-tung dem, der hun-gern muß.